

Briefkopf
Wahlvorstand

Ort, Datum

Bekanntmachung des Wahlvorstands über die nachträgliche schriftliche Stimmabgabe

Zur bevorstehenden Betriebsratswahl ist/sind ein Antrag/Anträge zur nachträglichen schriftlichen Stimmabgabe nach §§ 35 Abs. 1, 36 Abs. 4 WO eingegangen. Der Wahlvorstand hat als letzten Tag für die nachträgliche schriftliche Stimmabgabe den (*Termin nennen; empfohlen drei Arbeitstage nach dem Termin der Wahlversammlung*) festgesetzt.

Die öffentliche Stimmenauszählung der Betriebsratswahl muss deshalb auf den (*derselbe Termin wie oben*) um Uhr verschoben werden. Sie findet in (*genaue Ortsbezeichnung*) statt. Der im Wahlausschreiben vom angegebene Termin und Ort sind deshalb nicht mehr gültig.

Der Wahlvorstand

.....
Unterschrift Wahlvorstandsvorsitzende/-r

.....
Unterschrift Wahlvorstandsmitglied

.....
Unterschrift Wahlvorstandsmitglied

Sie müssen diese Bekanntmachung überall dort aushängen usw., wie Sie dies beim Wahlausschreiben getan haben (auch z.B. Intranet).